



Die Seiten der Stadt Lohmar

Stadtverwaltung Lohmar
März 2016



Behält den Durchblick - auch beim jecken Treiben: Bürgermeister Horst Krybus bei der Karnevalsparty zu Weiberfastnacht in der Stadtverwaltung.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„Mal eine andere Brille aufsetzen“ ist eine Redensart für die Fähigkeit des Perspektivenwechsels und die Möglichkeit in einer anderen Sichtweise Dinge oder Situationen zu bewerten. Natürlich brauchen Sie dafür nicht, wie ich zu Karneval, tatsächlich hinter dicken Brillengläsern hervorzuschauen, sondern lediglich die eigenen Annahmen oder Überzeugungen vorübergehend außer Kraft zu setzen, um offen und neu zu bewerten. Unsere modernen Kommunikationsmedien machen es uns einfach, in den Dialog zu treten und neue Perspektiven zu erkennen und zu verstehen. Knapp 1.500 Besuche haben wir mittlerweile auf unserer facebook-Seite und laden hier ein, sich über die aktuellen Ereignisse und das Leistungsspektrum der Stadtverwaltung ein Bild zu machen.

Kommen auch Sie auf unsere Seite [facebook.com/Lohmar.de](https://www.facebook.com/Lohmar.de) und informieren Sie sich über alles Wichtige, Interessante und Unterhaltsame - und nutzen Sie den ein oder anderen Blick hinter die Kulissen von Rat und Stadtverwaltung, um zu erfahren, was in unserer Stadt los ist.

Horst Krybus, Bürgermeister

Lohmar fegt los!



Im vergangenen Jahr haben rund 1.500 freiwillige Helferinnen und Helfer über 55 cbm Müll in Abfallsäcken und vier Containern à 7,5 cbm zusammengetragen. Der aus der Natur gesammelte Abfall konnte dadurch ordnungsgemäß entsorgt werden.

Ob Jung oder Alt, jeder kann mitmachen und seinen Beitrag für eine saubere Umwelt leisten!

Am 11. und 12. März heißt es auch in diesem Jahr wieder „Ran an die Bessen! – Lohmar fegt los!“. Als Veranstalter freuen sich die Stadtmacher über jede/-n freiwillige/-n Helfer/-in und jegliche Unterstützung. Vereine, Dorfgemeinschaften, Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinden und Einzelpersonen haben sich in den letzten Jahren schon mit viel Engagement und

Herzblut an der Aktion beteiligt und sind auch dieses Jahr wieder zum Mitmachen eingeladen, denn der „Lohmarer Frühjahrsputz“ braucht wieder viele helfende Hände und tatkräftige Unterstützung.

Nähere Informationen zum Ablauf, Treffpunkt und Anmeldung finden Sie unter www.die-stadtmacher.de oder unter Tel.: 01714802070.

Kurz notiert

Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2015/16

Kühl- und Gefriergeräte, Wasch- und Spülmaschinen sowie Wäschetrockner sind Anschaffungen für viele Jahre. Neben guter Leistung, Zuverlässigkeit und langer Lebensdauer ist für viele auch eine hohe Energieeffizienz wichtig. Die EnergieAgentur.NRW hat eine Verbraucherinformation mit besonders sparsamen Haushaltsgeräten herausgegeben. Dieses Faltblatt soll als Ori-

entierung dienen, wenn man auf niedrigen Strom- und Wasserverbrauch achten will.

Alle Angaben basieren auf Marktdaten vom Oktober 2015. Unter www.klimakompakt.de/downloads/ ist der Download-Link zu finden. Der 16-Seiter liegt auch in den städtischen Einrichtungen kostenfrei für Sie aus.

Erdgaspreis wird gesenkt - Tarifänderung für Strom

Drei Jahre lang konnten die Strompreise trotz stark gestiegener Steuern, Abgaben, Umlagen und Entgelte für die Kunden der Stadtwerke Lohmar stabil bleiben, jetzt ist eine Erhöhung der Grundgebühr leider unvermeidbar geworden: Mitte Februar erhielten die Privat- und kleineren Gewerbekunden der Stadtwerke Lohmar die Mitteilung über die Erhöhung des Grundpreises für Strom zum 01.04.2016.

Im Gegenzug zur Grundpreiserhöhung werden jedoch die Arbeitspreise gesenkt, was für Familien sogar positiv ausfallen kann.

In Haushalten mit einem Verbrauch von mehr als 3.500 Kilowattstunden pro Jahr, zum Beispiel bei einer Familie mit zwei oder drei Kindern, führt die Umschichtung zu einer leichten Preissenkung.

Im Bereich Erdgas können die Stadtwerke Lohmar ihre Preise deutlich senken. Beim Vertrag FairRegio plus ergibt sich für einen Kunden mit einem Jah-

Stadtwerke Lohmar

Meine Energie.

resverbrauch von 20.000 Kilowattstunden beispielsweise eine Preissenkung von rund 98,00 EUR pro Jahr. Das sind etwa 9,00 EUR pro Monat oder rund 7,1 Prozent.

Somit werden die FairRegio-plus-Verträge für die Kunden attraktiver.

Außerdem bieten die Stadtwerke Lohmar mit „Konstant 2018“ ein Festpreisprodukt mit längerer Laufzeit an, in dem der Preis gegenüber FairRegio plus noch einmal günstiger ist.

Für weitere Informationen erreichen Sie die Stadtwerke telefonisch montags bis freitags zwischen 07:00 und 20:00 Uhr sowie samstags zwischen 09:00 und 20:00 Uhr.

Die Öffnungszeiten im Stadthaus, Hauptstraße 27-29, sind wie folgt:

Mo: 08:00-18:00 Uhr, Di - Do: 08:00-16:00 Uhr und Fr.: 08:00-12:00 Uhr.

Erfolg bei Jugend musiziert

Erste Plätze für die Schüler/-innen der Musik- und Kunstschule



Auch beim diesjährigen Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ haben die Lohmarer Gitarrenschüler/-innen in der Ensemblewertung große Erfolge zu verzeichnen: Noah Adelman (Bild l.), Jan Behrendt, Lukas Bönninghausen, Lisa Brauner, Niklas Halm, Leander Hellwig, Simon Kolleyer, Lilly Mann (Bild r.), Tamara Pütz, Raphael Schlags, Angela Schumacher, Lennart Spengler und Felix Wiermann erreichten erste Platzierungen. Alle Preisträger/-innen können am Landeswettbewerb in Detmold teilnehmen.

Die Musik- und Kunstschule gratuliert und freut sich mit den Preisträger/-innen über die Erfolge!

Wir unternehmen was

Mit einem Frühstück hatte am 22. Mai 2005 die Serie der UnternehmerInnen-Treffen begonnen und wurde danach 25 Mal, zuletzt häufiger als Abendveranstaltung bei Lohmarer Unternehmen, wiederholt. Auch am 16. Februar lud Bürgermeister Krybus zu einem gemeinsamen Frühstück ein, das den Rahmen für interessante Gespräche bot. Dr. Nicole Freiburger stellte das kostenlose Angebot der Effizienzagentur NRW vor, das Unternehmen bei der Prüfung von Produktionsabläufen auf Wirtschaftlichkeit unterstützt. Dass sich eine solche Beratung rechnet, unterstrich Thomas Ihle: Bei der Firma Continental-Emitec konnte durch einen relativ geringen finanziellen Aufwand Einsparungen im Energiebereich von 50 Prozent erreicht werden. Weitere Informationen: Ulrike.Pfau@Lohmar.de



Begegnung und Vernetzung im Müttercafé

Jeden Mittwoch trifft sich eine Gruppe von Frauen im Sprachschatz der Waldschule Lohmar: Das Müttercafé stellt einen Ort der Begegnung und eine Möglichkeit der Vernetzung dar. Der Austausch über die verschiedenen Kulturen, die persönliche Zuwegungsgeschichte der Flüchtlingsmütter oder das Kennenlernen nationaler und regionaler Gegebenheiten sind nur ein Teil der interessanten Inhalte des Müttercafés. So wurde z. B. im letzten Monat über die Tradition des Karnevals gesprochen und die Eröffnung der Session beobachtet. Die verschiedenen Sprachen und die teilweise noch geringen Deutschkenntnisse der Mütter stellen hierbei für keine der Teilnehmerinnen ein Hindernis dar. Mit „Händen und Füßen“ und viel Engagement von allen Seiten verbringt die Gruppe, die sich jedesmal in Zusammensetzung und Größe unterscheidet, jeden Mittwoch eine unterhaltsame und bereichernde Zeit zusammen. Interessierte Mütter sind im Müttercafé mittwochs zwischen 10:00 und 11:30 Uhr herzlich in der Waldschule willkommen!



Der offene Treffpunkt bietet den passenden Rahmen für einen unverbindlichen Austausch.

Taschengeldbörse

Die neue Saison startet jetzt!

Für die Gartensaison werden wieder zahlreiche junge Menschen gesucht, die unsere Lohmarer Senioren unterstützen und für ein kleines Taschengeld u. a. den Rasen mähen oder Unkraut beseitigen.

Bei inzwischen über 500 Teilnehmern ist ein gewisser Stamm an Aktiven entstanden, die durch weitere Jugendliche aber auch durch Senioren mit Unterstützungsbedarf erweitert und ergänzt werden sollen.

Interessierte melden sich bei Jürgen Karad, Mail: Taschengeldboerse@Lohmar.de, Tel.: 02246 303968

236 mal piepsten die Funkmeldeempfänger der Feuerwehr Lohmar

Rückblick 2015

An 365 Tagen im Jahr stehen die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lohmar rund um die Uhr für Sie bereit, um im Notfall schnell und professionell Hilfe zu leisten. 236 Mal piepsten im vergangenen Jahr die Funkmeldeempfänger der Einsatzkräfte und riefen die Ehrenamtler zum Einsatz.

40 Brände, darunter der Großbrand in Aggerhütte Ende Januar machten nur einen Teil der gesamten Einsätze aus. Den Hauptanteil bildeten die technischen Hilfeleistungen: Hier lag der Schwerpunkt auf 82 Wasser- und Sturmschäden. 20 Mal rückten die Feuerwehrleute zu Verkehrsunfällen aus, beispielsweise als am 2. Weihnachtstag zwei Fahrzeuge im Jabachtal frontal ineinander fuhren. Ölspuren erforderten 24 Mal ein Eingreifen der Feuerwehr. Stellenweise konnten diese nur mit Hilfe einer Fachfirma beseitigt werden, so wie im Oktober, als ein Bagger eine mehrere Kilometer lange Hydraulikspur durch Lohmar-Ort verursachte. Verkehrsunfälle, Vollsperrungen und lange Staus im Berufsverkehr waren die Folge.



Eine besondere Herausforderung war die Bombendrohung an der Flüchtlingsunterkunft in Lohmar-Wahlscheid, die sich als eine böswillige Alarmierung herausstellte. Die Polizei nahm im Rahmen der Ermittlungen Mitarbeiter des dort tätigen Sicherheitsdienstes als Täter fest.

Die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lohmar ist im Jahr 2015 durch verschiedene Anschaffungen verbessert worden. Größtes Projekt war hierbei der Neubau des Feuerwehrhauses für die Löschgruppe Breidt, der am 13. Mai offiziell übergeben und eingeweiht wurde. Die Einheit verfügt damit nun über ein modernes, dem Stand der Technik entsprechendes Feuerwehrhaus.

Ausblick 2016

Personell ist die Freiwillige Feuerwehr mit 206 aktiven Einsatzkräften weiterhin gut aufgestellt. Die im Brandschutzbedarfsplan geforderte Zahl von 216 Einsatzkräften ist jedoch noch nicht erreicht, so dass **weiterhin engagierte Mitglieder gesucht** werden. Ergänzt werden die aktiven Einsatzkräfte durch 90 Mitglieder der Jugendfeuerwehr und 42 Mitglieder der Ehrenabteilung, so dass die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Lohmar insgesamt 343 Mitglieder verzeichnet.

Unter anderem stehen für dieses Jahr zwei Fahrzeugneubeschaffungen an. Auch die personelle Entwicklung ist weiterhin ein Schwerpunkt: Die Ausbildung der Führungskräfte soll optimiert und vereinheitlicht werden.

Um die Feuerwehr weiterhin leistungsfähig zu halten, werden am Tag mehr Feuerwehrkräfte benötigt die sich im Raum Lohmar aufhalten. Die sogenannte Tagesverfügbarkeit muss daher ausgebaut werden.

Weitere Informationen: www.feuerwehr-lohmar.de/

Ehrenamt des Monats März: Mitarbeiter/-innen im Elisabeth Hospiz in Deesem

1986 wurde das ambulante und stationäre Hospiz vom Freundeskreis Elisabeth-Hospiz e. V. gegründet. Das stationäre Elisabeth Hospiz hat seine Arbeit als das erste freistehende Hospiz in der Bundesrepublik Deutschland am 01.11.1990 aufgenommen. Mit palliativ-medizinischer, sozialpädagogischer, psychologischer und seelsorgerischer Unterstützung wird Schwerstkranken geholfen, dem verbleibenden Leben Sinn und Qualität zu verleihen.

Die ehrenamtlichen Helfer/-innen stellen ihre Freizeit in der Früh-, Spät- und Nachtschicht zur Verfügung. Das Team engagiert sich individuell mit Gesprächen, Gesellschaftsspielen, Bastelnachmittagen, Spaziergängen und Vorlesestunden. Auch eine Frisörin bietet regelmäßig ihre Dienste an, die erfreut angenommen werden und helfen, das Wohlbefinden zu steigern. Einfache Büroarbeiten werden ebenfalls von Team der Ehrenamtler/-innen übernommen und sind eine wichtige Aufgabe, die die Krankenschwestern

und -pfleger unterstützt und ihnen so mehr Zeit für die Betreuung der kranken Gäste ermöglicht.

Auch bei der Pflege der Pflanzen und der Einrichtung hilft das ehrenamtliche Team, so dass jeder Gast in liebevoll dekorierten Räumen, die Behaglichkeit ausstrahlen, empfangen wird.

Feierlichkeiten werden regelmäßig von ihnen organisiert und sorgen für eine gewisse Normalität, für die die Kranken dankbar sind.

Doch auch einfach nur das Zuhören, die Hand zu halten und kleine Wünsche zu erfüllen, sind wichtige Aufgaben des 20-köpfigen Ehrenamtsteams.

Es ist ein Abschied auf Zeit, der einige Tage oder auch mehrere Monate dauern kann, dessen sind sich die Teammitglieder bewusst. Der Tod ist eine Erlösung von dem Leiden. Das Team lernt in Supervisionen das eigene Handeln zu prüfen und zu verbessern. Wichtig ist für alle das Motto „Mitfühlen ja, Mitleiden nein“.

„Wenn man sein Bestes gegeben hat und der oder dem Sterbenden ihren bzw. seinen Aufenthalt so angenehm wie möglich gestaltet hat, dann kann man auch loslassen“, wissen die stellvertretende Pflegedienstleiterin Ute Zirwes und die Koordinatorin des ehrenamtlichen Teams Sandra Engels.



Die Brücke zwischen Leben und Tod versuchen die Ehrenamtler/-innen für ihre Gäste so angenehm wie möglich zu schlagen.

Lohmar. Stadt der Generationen.

Aktiv im Grünen leben.

Leitungswechsel im Jabachkindergarten



Die Pädagoginnen Christina Becke (l.) und Meike Brühl (r.) freuen sich auf die neue Herausforderung und die Kinder in der Kita. Elke Römig (m.) verabschiedet sich in den Ruhestand.

Zum 1. März geht Elke Römig in den wohlverdienten Ruhestand. Sie hat die Einrichtung viele Jahre geleitet und die pädagogische Arbeit dabei immer weiterentwickelt. Unter ihrer Leitung wurde die Kita zum Familienzentrum qualifiziert und bietet seitdem Eltern und Kindern wichtige Hilfestellungen im Alltag.

Termine vormerken! Kulturtag 16. bis 24. April

Dank des großen ehrenamtlichen Engagements Lohmarer Kulturvereine, Künstler und Kunstschaffender verspricht auch die diesjährige Veranstaltungsreihe wieder ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm mit vielen Highlights für die ganze Familie. Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

Das attraktive Programm finden Sie unter: Kulturtag.Lohmar.de



Meike Brühl und Christina Becke übernehmen gemeinsam die Leitung ab 1. März. Frau Brühl ist bereits seit vielen Jahren als Erzieherin im Jabachkindergarten tätig und kennt daher die Abläufe und Strukturen sehr gut. Frau Becke arbeitet bisher in der städtischen Kindertagesstätte Waldgeister in Lohmar als pädagogische Fachkraft.

Angebote, die begeistern! Kurse der Musik- und Kunstschule



Musikalisch und künstlerisch Interessierten aller Altersgruppen bietet die Musik- und Kunstschule Lohmar kreative und vielfältige Angebote. Die neuen Internetseiten unter: musikundkunstschule.lohmar.de laden Sie ein, sich umzuschauen und das Passende für sich zu finden.

Sitzungstermine

Die Rats- und Ausschusssitzungen finden ab 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Auf der städtischen Internetseite www.Lohmar.de können Sie sämtliche Beschlüsse über das Rats-Informationssystem nachlesen.



Ratssitzung: Dienstag, 1. März

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss: Donnerstag, 10. März

Stadtentwicklungsausschuss
Dienstag: 15. März

Seniorenvertretung

Die Sprechstunde der Seniorenvertretung, im Alten Rathaus, findet nur bei Bedarf und telefonischer Voranmeldung unter Tel.: 02246 300311 statt.

Wir gratulieren

Eheleuten Ernst und Josefine Tschentke, Lohmar-Ort zur Goldenen Hochzeit am 25. März

Bürgermeister Sprechstunde

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Horst Krybus besprechen wollen? Dann besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde! **Montags, 14-tägig, ab 17:00 Uhr, im Rathaus**

Anmeldung bei Frau Frielingsdorf: Denise.Frielingsdorf@Lohmar.de oder unter Tel.: 02246 15-104.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lohmar, Der Bürgermeister, Rathausstraße 4, 53797 Lohmar, Tel.: 02246 15-0
Redaktion: Elke Lammerich-Schnackertz
E-Mail: Presse@Lohmar.de
Redaktionsschluss: 19.02.106
Fotos: Stadt Lohmar, Kremer, Morich
Druck: Broermann GmbH, Troisdorf